



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsreglster, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuerst erschienenen Neuigkeiten.

In wenigen Tagen erscheint das vornehm ausgestattete Werk:

(Z)

„Durch!“

Mit Kriegsmaterial zu Lettow-Borbeck

Von Kapitänleutnant d. R.

Carl Christiansen

Meine Erlebnisse als Kommandant des ersten Blockadbrechers, der eine Schiffsladung Kriegsbedarf nach Deutsch-Ostafrika brachte, sowie eine Schilderung meiner Eindrücke auf dem Schlachtfelde von Tanga und im Hauptquartier der Kaiserlichen Schutztruppe am Kilimandscharo.

Erster Band mit 17 Abbildungen und einem Geleitwort

160 Seiten. Ladenpreis gebunden M. 2.—

Netto bar:			Netto bar:	
Einzeln . . .	M. 1.40 das Stück		50 Stück zu	M. 1.34 das Stück
10 Stück zu	M. 1.38 das Stück		75 Stück zu	M. 1.32 das Stück
25 Stück zu	M. 1.36 das Stück		100 Stück zu	M. 1.30 das Stück

Während sein Bruder, Oberleutnant Friedr. Christiansen, im Seekampfflugzeug gegen England mit beispiellosem Erfolge kämpfte und sich den «Pour le mérite» holte, hat der Verfasser dieses Buches den fern der Heimat, von aller Welt abgeschnittenen Helden in Deutsch-Ostafrika eine Schiffsladung Kriegsmaterial gebracht. Wie er in tollkühner Fahrt die englische Blockade durchbricht, das gefahrenreiche Weltmeer durchquert, kurz vor dem Ziele einen verzweifelten Kampf mit einem großen Britenkreuzer bestehen muß und doch seine wertvolle Ladung den heldenhaft kämpfenden Brüdern in Ostafrika bringt — das muß man lesen, um ganz die Größe der Tat zu fassen. Kapitänleutnant Carl Christiansen war der erste Europäer, der nach Kriegsausbruch die Kaiserliche Schutztruppe unter Lettow-Borbeck erreichte. So wie er und seine wagemutige Mannschaft den Geist der Heimat nach der Kolonie bringen, so kommt im vorliegenden Buch die wundervolle Stimmung der Schutztruppe zu uns zurück.

Es ist der erste authentische Bericht der heldischen Kämpfe unserer Afrikaner, und weite Kreise unseres Volkes werden das Buch Christiansens mit Ergriffenheit und Staunen lesen.

Schlicht und schön ist die Sprache und deshalb tief und stark der Eindruck dieses echt deutschen Seebuches. Wenn einmal die Großtaten der Kaiserlichen Marine in diesem ungeheuren Kriege genannt werden, so wird man neben den Namen Skagerack, Coronel, neben den Odysseefahrten der „Möve“ und des „Wolf“ auch die Reise des ersten Blockadbrechers nach Deutsch-Ostafrika nicht übergehen können. Was das Buch Christiansens uns aber besonders tief ins Herz tut, das ist die Überzeugung von der unbedingten Notwendigkeit deutscher Seegeltung und Kolonialmacht. Lettow-Borbecks Heldentum zeigt uns, was wir draußen hatten und was wir wieder haben werden, wenn das Meer frei ist.

Der Verlag gab dem Buche ein schönes, würdiges Gewand; gute Bilder begleiten den interessanten Text, so daß dem überaus preiswerten Werke zweifellos viele begeisterte Leser kommen werden.

Verlag für Volkskunst / Rich. Keutel / Stuttgart